

Vorwort

*Das Spiel ist Spiegel des Lebens, Schlüssel zur Außenwelt
und Mittel zum Wecken der Innenwelt; das Spiel zeigt verschleiert
die Gesetze des Lebens und der Natur.*

Das Spiel dieser Zeit ist nicht Spielerei, es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.

*Das Kind soll sich in Ruhe auf das Spielmaterial einlassen können,
sich von dessen Eigenschaft, Qualität faszinieren lassen,
sich intensiv mit dem auseinandersetzen können.*

*Diese innere Konzentration wird unterstützt durch äußere Forderungen
wie Regeln und Ordnungsstrukturen.*

*Die Freiheit im kindlichen Spiel entfaltet sich nur im Rahmen
des Gesetzmäßigen, der Vor-Ordnung.*

FRIEDRICH FRÖBEL

Dieses Buch ist hervorgegangen aus dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt MATHELino an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau. Hauptakteure sind all die interessierten und neugierigen Kinder, die mit großer Begeisterung mathematisch tätig waren und uns unterstützt haben, MATHELino zu erproben und weiterzuentwickeln.

Besonderer Dank gilt der „Igelgruppe“ des Deutsch-Französischen Kindergartens St. Joseph in Breisach und ihren Betreuern und Betreuerinnen sowie allen anderen Kindern, Erziehern und Erzieherinnen, Studierenden der PH Freiburg und Eltern, die sich auf das Abenteuer Mathematik im Kindergarten eingelassen haben.